

PRESSEINFORMATION

29. Juni 2015

ANKER präsentiert „Gutes von Gestern“

- **Brot und Mehlspeisen vom Vortag zu günstigen Preisen**
- **Unterstützung sozial benachteiligter Menschen**
- **Verantwortungsvoller Umgang mit Lebensmitteln**

Das Wegwerfen von Lebensmitteln ist ein Thema, dem in jüngster Zeit – zu Recht – besonders viel Aufmerksamkeit gewidmet wird. Der Wiener Traditionsbäckerei Ankerbrot ist der Kampf gegen diese Verschwendung schon lange ein großes Anliegen. In einer ehemaligen ANKER-Filiale, in der Geiselbergstraße 27 im 11. Wiener Gemeindebezirk, wird daher schon seit rund vier Jahren „Gutes von Gestern“ – so der Name des Konzepts – angeboten, um ein sichtbares Zeichen für mehr Bewusstsein im allgemeinen Umgang mit Lebensmitteln zu setzen. Gleichzeitig sieht sich Ankerbrot als Unternehmen mit sozialer Verantwortung und unterstützt damit den Teil der Bevölkerung, dem es aufgrund seiner sozialen Situation nicht so gut geht. Die Idee dahinter: Jedes Brot kostet einen Euro, jede Mehlspeise 50 Cent – und das unabhängig von Sorte, Größe oder Gewicht.

Von wegen altes Brot

Das Sortiment ist nicht fix vorgegeben und richtet sich ganz nach dem Warenangebot, das am Vortag übrig geblieben ist. Es setzt sich im Wesentlichen aus Brot, ausgewählten Mehlspeisen und Kaffee in Selbstbedienung (ebenfalls um einen Euro pro Portion) zusammen. Die Kunden von „Gutes von Gestern“ können sich darauf verlassen, dass alle angebotenen Produkte maximal einen Tag alt sind und in den ANKER-Filialen fachgemäß verwahrt wurden. Der Qualitätsgedanke spielt auch in diesem Filialkonzept eine große Rolle. Deshalb steht hier auch nicht das gesamte Sortiment einer ANKER-Filiale zur Verfügung, sondern nur die ausgewählten Produkte, deren hohe Qualitätsstandards noch gewährleistet werden können.

Pro Tag gibt es begrenzte Öffnungszeiten: Von Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr, bzw. am Samstag von 9 bis 13 Uhr, hat man die Möglichkeit, Brot und Mehlspeisen einzukaufen oder in Ruhe einen Kaffee zu trinken – solange der Vorrat reicht. Wenn das Sortiment verkauft ist, schließt das Geschäft. Weitere „Gutes von Gestern“-Filialen sind bis auf weiteres nicht angedacht.

Soziale Verantwortung als wichtiges Unternehmensthema

Das Thema Nachhaltigkeit liegt Ankerbrot besonders am Herzen. Das Unternehmen stellt sich der Herausforderung, sich ressourcenschonend den Anforderungen der Kunden und der



Wien · 1891

Gesellschaft anzupassen. Über Corporate Social Responsibility (CSR) sprechen viele – Ankerbrot lebt den Gedanken auch: „Übrig gebliebene Waren sind ein großes Thema in der Lebensmittelbranche und somit auch für ANKER als Bäcker relevant. Mit dem Konzept ‚Gutes von Gestern‘ können wir wirklich jedem Mitmenschen Zugang zu qualitativ hochwertigen Bäckereiprodukten ermöglichen und zeigen gleichzeitig auf, wie ein verantwortungsvoller Umgang mit Lebensmitteln aussehen kann“, erklärt Ankerbrot-Vorstand Peter Ostendorf die Gedanken dahinter.

Gutes von Gestern

Geiselbergstraße 27, 1110 Wien

www.gutesvongestern.at

Über Ankerbrot

Ankerbrot betreibt rund 115 Filialen in Österreich mit Schwerpunkt Wien und ist damit der größte Bäckereifilialist Österreichs. Das Unternehmen bäckt täglich frisches Brot und Gebäck für Großverbraucher, Gastronomie und Supermärkte in ganz Österreich. Das Traditionsunternehmen beschäftigt rund 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 44 Nationen. Weitere Informationen finden Sie unter www.ankerbrot.at.

Rückfragehinweis:

Doris Mülleder, Ankerbrot AG, Public Relations

Tel.: +43 (1) 60123-341

muellereder@ankerbrot.at